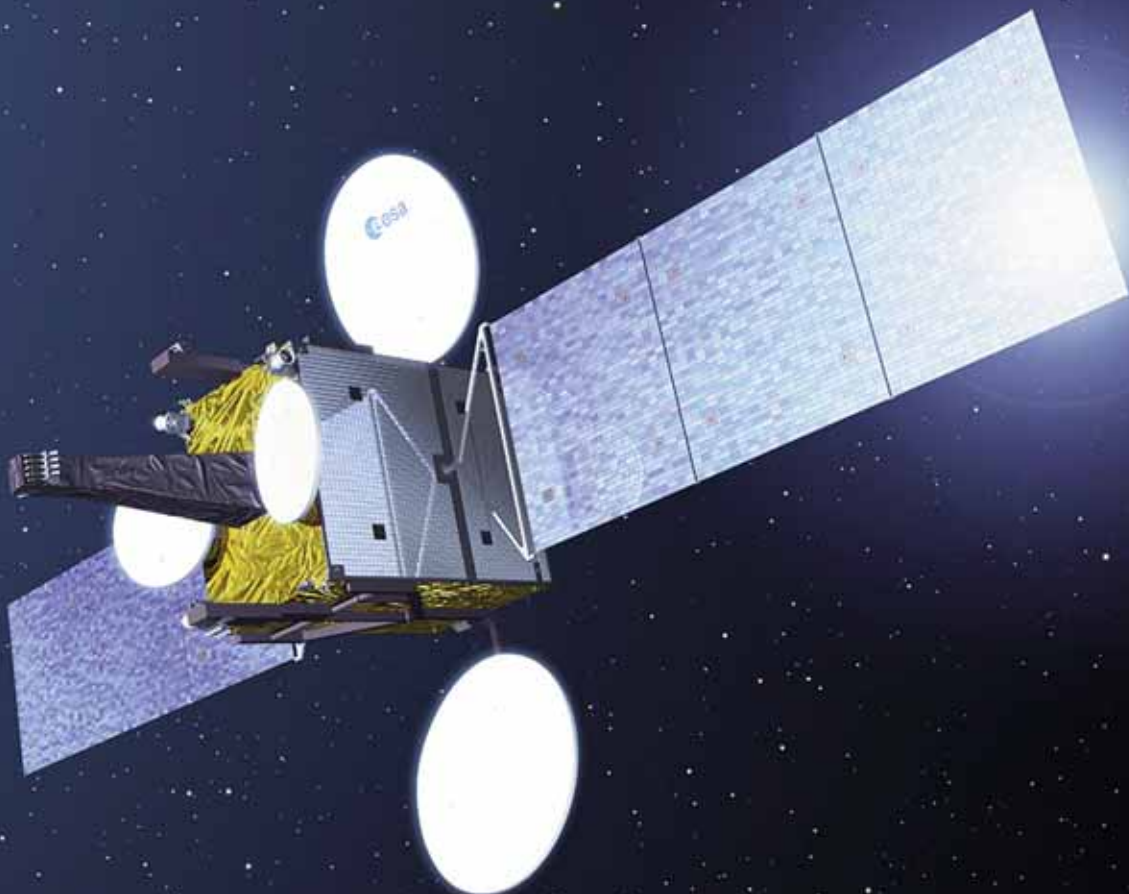


- Gesamtleistung steigt auf EUR 152,2 Mio. (Vorjahr: EUR 129,9 Mio.); 9-Monats-Ergebnis von 64 Cent pro Aktie (Vorjahr: 60 Cent)
- Erstkonsolidierung der Kayser-Threde GmbH führt zur Erhöhung der Vorschau für 2007 auf eine Gesamtleistung von EUR 220 Mio.
- Investition in SpaceDev Inc. eröffnet Zugang zum US-Raumfahrtmarkt
- Erfolgreicher Start und Inbetriebnahme von SAR-Lupe FM 3

## 9-MONATS-BERICHT 2007

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September



## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE, LIEBE KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNER,

mit dem Erwerb sämtlicher Anteile an dem drittgrößten Raumfahrtunternehmen in Deutschland, der Kayser-Threde GmbH mit Sitz in München, Ende Juni dieses Jahres erweiterte die OHB Technology ihr Produktportfolio um den Bereich Nutzlasten + Wissenschaft und wird zukünftig auf einem noch umfassenderen Fundament mit insgesamt vier Unternehmensbereichen aufgestellt sein. Kayser-Threde ist auf die Entwicklung und Implementierung von Nutzlasten, wissenschaftlichen Geräten und Anlagen für die Luft- und Raumfahrt, Wissenschaft und Industrie spezialisiert. Kayser-Threde bietet Unterstützung beim kompletten Lebenszyklus eines wissenschaftlichen Instrumentes für bemannte und unbemannte Raumfahrtmissionen von der Machbarkeitsstudie, Hardware- und Softwareentwicklung bis hin zur Missionsunterstützung und Auswertung der Ergebnisse. Die Bereiche Automotive und Prozessleittechnik umfassen die Testdatenerfassung und das Datenmanagement bei Crashtests sowie die Prozessleit- und Fernwirktechnik für die Bahnstromversorgung. Marktposition und Kundenzugang des OHB-Konzerns werden mit dieser Transaktion deutlich gestärkt und verbessern die Erschließung weiterer Entwicklungspotenziale.

Die Anschaffungskosten für die Kommanditanteile der KT Beteiligungs GmbH & Co. KG, München, die wiederum 100 % an der Kayser-Threde GmbH hält, betragen EUR 6,16 Mio. (Kaufpreis EUR 5,95 Mio. zzgl. Anschaffungsnebenkosten von EUR 0,21 Mio.). Kayser-Threde erwirtschaftete im Jahr 2006 mit rund 220 Mitarbeitern eine Gesamtleistung von rund EUR 38 Mio. und wird zur Stärkung von Gesamtleistung und Ergebnis (EBIT) des Konzerns beitragen. Die Kayser-Threde GmbH wird ab dem 1. Juli 2007 in die Konzernrechnung der OHB Technology AG einbezogen. Der Integrationsprozess in den OHB Technology-Konzern wird bereits intensiv vorangetrieben.

Mitte September 2007 erweiterte der OHB-Konzern seinen Zugang zum US-Raumfahrtmarkt durch eine strategische Partnerschaft mit dem US-Raumfahrtunternehmen SpaceDev Inc., Poway (Kalifornien). Hierzu zeichneten die OHB Technology AG und ihre Tochtergesellschaft MT Aerospace AG gemeinschaftlich eine Kapitalerhöhung der SpaceDev in Höhe von rund

USD 4,4 Mio. (EUR 3,3 Mio.) und kontrollieren nun einen Anteil von 19 % an der börsennotierten Gesellschaft (NASDAQ, OTCBB: SPDV). SpaceDev wird den Mittelzufluss insbesondere zur Stärkung ihrer Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten und zur Kapitalaufstockung verwenden. SpaceDev eröffnet OHB Technology den direkten und kontrollierten Zugang zum US-Raumfahrtmarkt, insbesondere zu neuen staatlichen Raumfahrtentwicklungen und -aktivitäten. Die zukünftig gegenseitige Vermarktung der Produkte von OHB und MT Aerospace in den USA und von SpaceDev-Produkten in Europa wird allen beteiligten Partnern zusätzliche Umsätze, beiderseitige Produktionserweiterungen und die Nutzung neuer Technologien ermöglichen. Die Unternehmen haben bereits begonnen, diverse Kooperationsmöglichkeiten insbesondere bei Angeboten der SpaceDev für größere Ausschreibungen von staatlichen und kommerziellen US-Raumfahrtprogrammen auszuarbeiten.

Der Vorstand der OHB Technology AG hat am 19. Oktober 2007 beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm durchzuführen und bis zu 100.000 Stück Aktien zu erwerben. Dies entspricht beim aktuellen Kursniveau einem Volumen von rund EUR 1,2 Mio. Es ist beabsichtigt, die Aktien zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen und/oder als Belegschaftsaktien für Arbeitnehmer der Gesellschaft oder mit ihr verbundenen Unternehmen sowie im Rahmen von Vergütungsprogrammen an das Management zu verwenden. Der Rückkauf erfolgt seit dem 1. November 2007 über die Börse.

Für das laufende Geschäftsjahr 2007 erwartet der Vorstand eine konsolidierte Gesamtleistung im OHB-Konzern inklusive der erstmalig ab dem 1. Juli 2007 einbezogenen Kayser-Threde GmbH von rd. EUR 220 Mio. und ein EBIT von ca. EUR 18 Mio. Der positive Sondereffekt aus dem ORBCOMM-Beteiligungsertrag im zweiten Quartal von ca. 17 Cent sowie die Effekte aus der Unternehmenssteuerreform erhöhen die Ergebnisvorschau auf 78 Cent pro Aktie für das laufende Geschäftsjahr.

Bremen, den 13. November 2007

Der Vorstand

KENNZAHLEN	Q3/2007 TEUR	Q3/2006 TEUR	Q1– Q3 /2007 TEUR	Q1– Q3 /2006 TEUR
Gesamtleistung	59.149	44.334	152.180	129.864
EBITDA	6.246	5.286	16.739	20.926
EBIT	3.982	3.464	10.718	15.479
EBT	3.386	3.829	12.899	15.826
Periodenüberschuss (nach Fremdanteilen)	2.830	2.197	9.528	8.990
Ergebnis pro Aktie (EUR)	0,19	0,14	0,64	0,60
Bilanzsumme per 30. September	312.993	263.126	312.993	263.126
Eigenkapital per 30. September	81.364	66.074	81.364	66.074
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	n/a	n/a	-3.492	-5.680
Investitionen	11.576	478	12.323	1.280
Mitarbeiter per 30. September	1.167	812	1.167	812

## KONZERNLAGEBERICHT

Die Gesamtleistung des OHB-Konzerns nach neun Monaten in Höhe von EUR 152,2 Mio. liegt deutlich über dem Vorjahreswert (EUR 129,9 Mio.). Besonders hervorzuheben ist hierbei die Steigerung der Gesamtleistung im dritten Quartal 2007, aufgrund der Erstkonsolidierung der Kayser-Threde GmbH, auf EUR 59,1 Mio. (Vorjahr: EUR 44,3 Mio.; Anteil Kayser-Threde EUR 9,9 Mio.).

Das EBITDA steigt im dritten Quartal 2007, trotz eines umsatz- und akquisitionsbedingten deutlich ansteigenden Material- und Personalaufwandes, auf EUR 6,2 Mio. (Vorjahr: EUR 5,3 Mio.). Das EBIT erreichte einen Wert von EUR 4,0 Mio. (Vorjahr: EUR 3,5 Mio.). Der Konzernperiodenüberschuss im dritten Quartal betrug EUR 2,8 Mio. (Vorjahr: EUR 2,2 Mio.).

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres erwirtschaftete der Konzern ein EBITDA in Höhe von EUR 16,7 Mio. (Vorjahr: EUR 20,9 Mio.) und ein EBIT von EUR 10,7 Mio. (Vorjahr: EUR 15,5 Mio.). Die bereinigten Werte für das EBITDA 2007, aufgrund der Erstkonsolidierung, betragen EUR 15,9 Mio. (bereinigtes 2006, aufgrund eines positiven Einmalertrages im zweiten Quartal 2006 von rund EUR 7,0 Mio.: EUR 13,9 Mio.) und beim bereinigten EBIT 2007 EUR 10,3 Mio. (bereinigtes 2006: EUR 8,5 Mio.).

Der Zinsaufwand liegt mit rund EUR 3,0 Mio. nach neun Monaten insbesondere aufgrund der gestiegenen Finanzverbindlichkeiten aufgrund der Erstkonsolidierung der Kayser-Threde GmbH um EUR 0,4 Mio. über dem Vorjahreswert. Die Zinserträge in Höhe von rund EUR 2,1 Mio. liegen auf Vorjah-

resniveau. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) beträgt nach neun Monaten EUR 12,8 Mio. (Vorjahr: EUR 15,8 Mio.; bereinigtes 2006: EUR 8,8 Mio.).

Der 9-Monats-Überschuss 2007 in Höhe von EUR 9,5 Mio. (Vorjahr: EUR 9,0 Mio.) profitiert, trotz aller Sondereffekte in beiden Jahren, von der deutlich geringeren Steuerquote, die bereits positive Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform 2008 aufzeigt. In den ersten neun Monaten 2007 wurde ein Ergebnis pro Aktie von 64 Cent (Vorjahr: 60 Cent; bereinigtes 2006: 31 Cent) erzielt.

Der feste Auftragsbestand per 30. September 2007 betrug EUR 476,0 Mio. (Vorjahr: EUR 433,0 Mio.) und ist maßgeblich durch den konsolidierten Auftragsbestand der MT Aerospace AG in Höhe von EUR 308,4 Mio. (Vorjahr: EUR 311,4 Mio.) geprägt. Das Volumen der zusätzlichen Aufträge aus der Erstkonsolidierung der Kayser-Threde beträgt EUR 27,1 Mio.

Die Zahlung des Kaufpreises für Kayser-Threde sowie die Kapitalerhöhung bei SpaceDev waren die größten Posten in den rund EUR 15,7 Mio., um die sich die liquiden Mittel des Konzerns unter Einbeziehung der Veränderungen des Wertpapierbestandes zum Stichtag 30. September 2007 gegenüber dem Vorjahreswert 2006 auf EUR 73,7 Mio. (Vorjahr: EUR 89,4 Mio.) reduziert haben.

Die positiven Ergebniseffekte der ersten neun Monate 2007 steigern das Eigenkapital des OHB-Konzerns auf EUR 81,4 Mio. zum 30. September 2007 gegenüber EUR 79,1 Mio. zum Jahresabschluss 2006 um knapp 3%.

## RAUMFAHRTSYSTEME + SICHERHEIT

Die deutlich über Vorjahr (EUR 38,3 Mio.) liegende unkonsolidierte Gesamtleistung des Unternehmensbereiches Raumfahrtsysteme + Sicherheit von EUR 46,1 Mio. resultiert – trotz einer leicht höheren Materialaufwandsquote von rund 58 % (Vorjahr: gut 56 %) – in einer gegenüber dem Halbjahr 2007 leicht verbesserten EBIT-Marge von 8,7 % (Halbjahr 2007: 8,5 %), die jedoch den exzellenten Vorjahreswert von 10,2 % noch nicht erreicht.

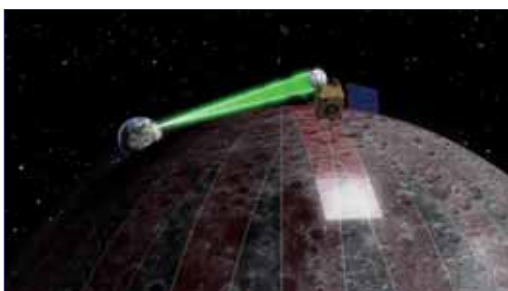
### Missionsanalyse für den ersten Sentinel-Satelliten der GMES-Initiative

OHB wurde im Juli 2007 von Thales Alenia Space mit der Missionsanalyse für den ersten der Sentinel-Satelliten, die im Rahmen der GMES-Initiative gebaut werden, beauftragt. Sentinel 1 ist ein Radarsatellit zur Beobachtung der Polregionen, insbesondere der Schifffahrtswege und der Eisberge. Innerhalb der nächsten sechs Monate analysiert und optimiert OHB auf Basis ihrer Erfahrung mit Radarsatelliten die Erdbeobachtungsmision von Sentinel 1.

### Mond-/Marsexploration

Im Rahmen der „Surface Exploration Architecture Study“ und der „In Space Exploration Architecture Study“ werden zurzeit Vorstudien zur Exploration von Mond und Mars erstellt. Hierbei geht es insbesondere um Analysen zu möglichen Explorationsmissionen und der dazu benötigten Infrastruktur.

Im Oktober präsentierte OHB dem Auftraggeber DLR die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie unter dem Namen Lunar Exploration Orbiter (LEO) für einen Mondorbiter.



Mondorbiter – ein Satellit, der den Mond kartografiert

### OHB-Aufklärungsflieger CONDOR zur Umweltbeobachtung im Einsatz



CONDOR im Einsatz zur Beobachtung der Küstenregionen

OHB und das Alfred-Wegener-Institut, Bremerhaven, erhielten im Juli von der Bremer Investitionsgesellschaft BIG den Auftrag „CoastEye“. Hierbei kommt der von OHB entwickelte Aufklärungsflieger CONDOR zur Umweltbeobachtung insbesondere der Küstenregionen zum Einsatz. Im Zeitraum von zweieinhalb Jahren wird CONDOR, ausgestattet mit Hyperspektral-Sensorik, verschiedene Küstengebiete abfliegen und dabei gewaltige Datenmengen erheben. Ein Auswertezentrum für diese Daten zum Küstenschutz ist ebenfalls Teil des Projekts „CoastEye“.

### Gestochen scharfe Bilder auch vom zweiten SAR-Lupe-Satelliten

Der zweite Satellit wurde am 2. Juli 2007 erfolgreich vom Weltraumbahnhof Plesetsk mit einer COSMOS 3M-Rakete in seinen erdnahen Orbit gebracht. Der Bundeswehr steht mit SAR-Lupe das weltweit modernste Satellitenaufklärungssystem zur Verfügung und befindet sich bereits im Einsatz.

Der dritte SAR-Lupe-Satellit ist am 1. November 2007 in den Orbit gestartet und funktioniert bisher einwandfrei.



Ein SAR-Lupe-Satellit schickt Aufklärungsbilder an die Bodenstation

#### On-Board-Security-Box für die SatComBW-Satelliten der Bundeswehr

Im August 2007 erhielt OHB den Auftrag über die On-Board-Security-Box für die SatComBW-Satelliten der Bundeswehr. Das Kommunikationsnetz für die deutschen Streitkräfte muss verschlüsselt senden und empfangen können. OHB besitzt durch die Erfahrung mit SAR-Lupe ein fundiertes Kryptologie-Know-how.

#### OHB-System auf der russischen Luft- und Raumfahrtmesse MAKS

Vom 21. bis 27. August 2007 präsentierte die OHB-System auch in diesem Jahr ihre Technologien auf der russischen Luft- und Raumfahrtmesse MAKS in Moskau. OHB-System kooperiert schon seit Mitte der 1990er Jahre sehr erfolgreich auf dem Gebiet der Startdienstleistungen mit dem russischen Unternehmen Polyot.

#### OHB steuert Experiment auf russischer Raumkapsel FOTON-M3

Am 14. September 2007 wurde eine russische unbemannte FOTON-M3-Raumkapsel mit 15 wissenschaftlichen Experimenten an Bord erfolgreich vom Weltraumbahnhof Baikonur, Kasachstan, gestartet. Für ein Experiment zur Erforschung von Fluktuationen in Flüssigkeiten unter Schwerelosigkeit (Nutzlast Gradflex – GRAdient Driven FLuctuations EXperiment) verantwortete OHB-System die gesamte Steuerung.



Nutzlast Gradflex in der FOTON-M3-Raumkapsel



Wissenschaftliche Experimente in der FOTON-M3

Gradflex war ein voller Erfolg. Bereits nach einer Woche im Weltraum sorgten die Daten des Experiments unter Wissenschaftlern für Aufregung, wie die ESA berichtete. Die ersten Messungen stimmen mit den in den letzten zehn Jahren erarbeiteten detaillierten theoretischen Voraussagen qualitativ überein. Es kommt nur selten vor, dass eine theoretische Vorhersage anhand einer Weltraummission in einer derartigen Rekordzeit bestätigt werden kann.

#### ORBCOMM CDS & Quick Launch Satelliten

OHB-System ist an der Entwicklung und dem Bau der ersten sieben ORBCOMM-Satelliten der neuen Generation beteiligt. Der Auftrag umfasst den Bau der Satellitenbusse, die Integration und die Starts. Die neuen Satelliten werden, zusätzlich zu den bisherigen Kommunikationsleistungen, Signale des automatischen Identifikationssystems (AIS) zur Überwachung des internationalen Schiffsverkehrs übermitteln können. Integration und abschließende Funktionstests der Satelliten werden derzeit in Bremen durchgeführt. Der Start der ersten Satelliten ist für das Ende dieses Jahres vorgesehen.

## NUTZLASTEN + WISSENSCHAFT

Der erstmalig zum 1. Juli dieses Jahres konsolidierte Unternehmensbereich Nutzlasten + Wissenschaft repräsentiert die neu erworbene Kayser-Threde GmbH mit ihren Tochtergesellschaften und Beteiligungen. Dieser Bereich erzielte eine unkonsolidierte Gesamtleistung von EUR 9,9 Mio. im dritten Quartal 2007. Ein EBITDA von EUR 0,8 Mio. und ein EBIT in Höhe von EUR 0,3 Mio. bieten noch erhebliches Steigerungspotenzial in den kommenden Quartalen.

### Raumfahrt

#### Umweltsatellit EnMAP (Environmental Mapping and Analysis Program)

Kayser-Threde führt derzeit als Prime im Auftrag des DLR die Studienphase B durch, die nach erfolgreicher Erfüllung eines Projekt-Meilensteins im September 2007 vor ihrem Abschluss zum Jahresende steht. Im Jahr 2011 soll mit dem deutschen Satelliten EnMAP ein Satellit für die optische Erdbeobachtung gestartet werden. Der Umwelt-Späher EnMAP basiert auf Hyperspektral-Technologie und dient primär der Zustandscharakterisierung und der weiteren Aufklärung der Erde. Der Satellitenbus basiert auf dem SAR-Lupe-Design und wird von OHB-System verantwortet.



Zukünftige hyperspektrale Satellitenmission EnMAP

#### Technologieerprobungsträger TET-1

Im Rahmen der gewonnenen Studienphase B des Technologieerprobungsträgers TET-1 hat Kayser-Threde im Juli und August 2007 erfolgreich die System Requirement Reviews für das Gesamtsystem durchgeführt. TET-1 wird im Rahmen des nationalen On-Orbit-Verification-Programms realisiert und bietet als Plattform Raum für zehn Nutzlasten, die von Industrie und Forschungseinrichtungen beigestellt werden. Der Start ist für Ende 2009 / Anfang 2010 vorgesehen.

## Industrie

### Wichtige Aufträge für Automotive

Die drei Großaufträge von BMW, Daimler und GM DAT in Südkorea zur Lieferung von Crash-Datenerfassungssystemen dokumentieren den weiterhin hohen Bedarf der Bestandskunden an diesen Systemen. Als Neukunde mit besonderer strategischer Bedeutung wurde NTSEL, das japanische Pendant zur deutschen „Bundesanstalt für Straßenwesen“, gewonnen. Die Behörde wird zukünftig einen Großteil ihrer Crash-Tests mit Systemen von Kayser-Threde durchführen und damit auf dem japanischen Markt ein deutliches Zeichen setzen. Alle Aufträge aus dem dritten Quartal werden noch 2007 ausgeliefert.



Kayser-Threde: Weltmarktführer im Automotive Crash-Bereich

### Pilotprojekt für Funkersatzwege DB Energie

Im Bereich der Prozessleittechnik hat das Unternehmen im Kommunikationssystem der DB Energie einen zentralen Server und knapp zehn Anlagen für ein Pilotprojekt installiert. Ziel ist es, ein Kommunikationssystem zu entwickeln, das einen Reserveweg zum normalen Netz (VPN) für die Prozesskommunikation zwischen den Leitstellen und Schaltanlagen der Deutschen Bahn darstellt. Das System hat seine Funktionsfähigkeit unter Beweis gestellt und liefert wichtige Erkenntnisse für die Erlangung der Serienreife.

## RAUMTRANSPORT + AEROSPACE STRUKTUREN

Der Unternehmensbereich Raumtransport + Aerospace Strukturen dominiert die Konzernentwicklung mit einer nochmals gestiegenen unkonsolidierten Gesamtleistung von EUR 87,3 Mio. in den ersten neun Monaten 2007 (Vorjahr: EUR 75,9 Mio.). Ein EBITDA von EUR 9,2 Mio. (Vorjahr: EUR 6,8 Mio.) und ein deutlich gestiegenes EBIT in Höhe von EUR 6,5 Mio. (Vorjahr: EUR 3,9 Mio.) resultieren in entsprechenden Margenverbesserungen und zeigen den kontinuierlichen Aufwärtstrend der Ergebnisse der MT Aerospace AG.

### Vorabbestellungen für neues Ariane 5-Produktionslos

MT Aerospace konnte im August 2007 „Preliminary Order Letters“ für so genannte Long-lead Items (langfristig zu beschaffende Teile) für ein weiteres Ariane 5-Produktionslos (Los PB) verbuchen. Dies ist die Voraussetzung der nahtlosen Weiterführung der Ariane-Starts ab 2010.

### Trägerrakete Ariane 5 ECA transportierte zwei Kommunikationssatelliten in den Weltraum

Die europäische Trägerrakete Ariane 5 ECA startete in der Nacht zum 15. August 2007 erfolgreich vom Startzentrum in Kourou, Französisch-Guayana, und transportierte bei dieser rein kommerziellen Mission zwei weitere Telekommunikationssatelliten in den Weltraum.

### Entscheidende Meilensteine für den Alphas- Treibstofftank erreicht

Im Rahmen der Entwicklung einer neuen Satellitenplattform, Alphas, wurde MT Aerospace mit der Konzeption und Entwicklung eines neuen, innovativen Treibstofftanks beauftragt. Das neue Konzept führt zu einer Ersparnis von bis zu einem Drittel des bisherigen Gewichts.

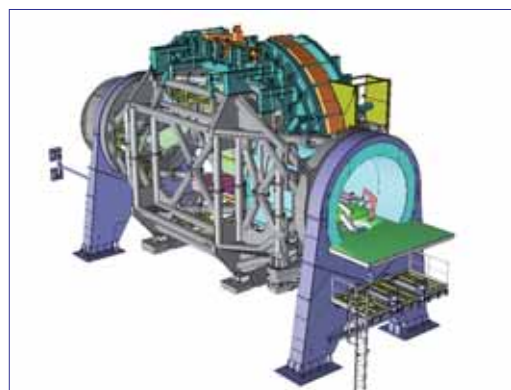
Erfolgreich bestand das Alphas-Treibstofftank-Entwicklungsmodell (EM) den Drucktest sowie die Vibrations- und Akustiktests bei der IABG in München. Die erfolgreiche Durchführung der Vibrations- und Akustiktests ist Hauptvoraussetzung für das anstehende Critical Design Review (CDR).



*Alphas-Programm: Dynamische Tests erfolgreich abgeschlossen*

### Hightech-Therapieanlage zur Krebsbehandlung

Die MT Mechatronics GmbH, eine Tochtergesellschaft der MT Aerospace AG, patentierte, entwickelte, fertigte und installierte für das Universitätsklinikum Heidelberg die weltweit erste Schwerionen-Gantry. Diese riesige Hightech-Therapieanlage ist drei Stockwerke hoch, 20 m lang und hat ein rotierendes Gewicht von 600 t. Es dient zur Behandlung von bislang unheilbaren Tumoren. Zum Einsatz kommen unter anderem Schwerionen, die mittels eines Synchrotrons auf bis zu 73 % der Lichtgeschwindigkeit beschleunigt werden und über Vakuumröhren in die Behandlungsräume geführt werden. In einem der Behandlungsräume lässt sich der Strahl aus unterschiedlichen Richtungen auf den Patienten ausrichten. Mit dieser Therapieanlage wird ein neues Kapitel in der Medizintechnik aufgeschlagen.



*Mit schweren Ionen gegen Krebs – weltweit erste Schwerionen-Gantry von MT Mechatronics*

## TELEMATIK + SATELLITENBETRIEB

Der Unternehmensbereich Telematik + Satellitenbetrieb erzielte nach neun Monaten 2007 eine unkonsolidierte Gesamtleistung in Höhe von EUR 12,2 Mio. (Vorjahr: EUR 10,9 Mio.). Ein deutlich höherer Materialaufwand aufgrund der Produktion von Telematiksystemen reduziert das EBITDA auf EUR 1,1 Mio. (Vorjahr: EUR 1,6 Mio.). Weiterhin hohe Abschreibungen resultieren in einem EBIT auf dem Niveau einer schwarzen Null (Vorjahr: EUR 0,6 Mio.).

### **OHB Teledata unterzeichnet langfristigen Vertrag über die Lieferung von Telematik-Endgeräten an DAF Trucks**

OHB Teledata unterzeichnete mit dem LKW-Hersteller DAF Trucks N.V., Eindhoven, einen langfristigen Vertrag über die Lieferung von Telematiksystemen für die LKW-Serienfertigung bis Ende 2011. Das Auftragsvolumen des vierjährigen Liefervertrages beträgt insgesamt rund EUR 20 Mio.

### **Serienausstattung britischer Armeefahrzeuge von MAN mit dem OHB CAN-Bus Board Computer TBM**

Der Einbau von OHB Telematikeinheiten in britische Armeefahrzeuge in der Serienproduktion hat begonnen. In den kommenden Jahren werden auf Basis einer Rahmenvereinbarung zwischen der OHB Teledata und der MAN Nutzfahrzeuge bis zu 7.000 MAN-Militärfahrzeuge der britischen Armee mit dem OHB CAN-Bus Board Computer TBM ausgerüstet.



Telematikeinheiten made by OHB für die britische Armee

### **ORBCOMM erhöht die Anzahl an Modems im dritten Quartal um 39.000 Stück**

ORBCOMM Inc. erhöhte im dritten Quartal die Anzahl an abrechnungsfähigen Modems im Netz um mehr als 39.000 Stück, wovon 31.700 Satellitenmodems und 7.500 terrestrische Modems waren. Insgesamt beträgt die Anzahl der Geräte zum Stichtag 30. September 2007 rund 317.000 Stück.

## FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung betrug in den ersten neun Monaten 2007 EUR 7,7 Mio. gegenüber EUR 5,9 Mio. im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

### **Mondexploration und GMES**

Der Unternehmensbereich Raumfahrtsysteme + Sicherheit konzentriert seine F&E-Aktivitäten insbesondere auf die Themen GMES (Global Monitoring for Environment and Security) und Mondexploration.

Im Rahmen der Ausgestaltung der GMES-Initiative liegt der Schwerpunkt seitens der OHB Technology in der Entwicklung von satellitengestützten Demonstrationsapplikationen zur Überwachung des Schiffsverkehrs sowie zur Messung von Schiffsemissionen.



GMES-Überwachung des Schiffsverkehrs

Im Bereich der Mondexploration wird zurzeit gemeinsam mit Partnern die Evaluierung von Robotiktechnologien für zukünftige Missionen mit rekonfigurierbaren Robotern durchgeführt



(LUNARES). OHB ist bei diesem Vorhaben verantwortlich für den Mondlander, der die Roboter zur Mondoberfläche bringen und als Kommunikationszentrale dienen soll.

#### Alphabus-Entwicklung

Schwerpunkt der F&E-Aktivitäten im Bereich Raumtransport + Aerospace Strukturen war die Durchführung von Konzeptuntersuchungen, um das Tankkonzept für den Alphabus-Satellitentank mit Kunden und Unterauftragnehmern abzustimmen. Die Ergebnisse der „Trade Study“ sollen künftige Treibstofftankauslegungen harmonisieren.

#### Auslegung und Test von CFK-Verbindungen

Weiterhin konzentriert sich MT Aerospace auf die Auslegung und den Test von CFK-Verbindungen (kohlenstofffaserverstärkte Kunststoffe) im Hinblick auf Leistungssteigerung und Kostenersparnis im Rahmen der Ariane 5-Produktion. Ein mittels Infusionsverfahren hergestellter Booster aus CFK erscheint viel versprechend. Wie bereits mit dem Booster-Demonstrationsmodell gezeigt, können diese Erkenntnisse auf andere große Tanks – auch gefüllt mit Flüssigmedien – und auf Last tragende Strukturen für einen zukünftigen Träger übertragen und angewandt werden.

#### Kompetenzerweiterung für Verbundkeramik

Der Trend zum Ersatz von CFK-Komponenten durch das nicht unter Feuchteinfluss quellende CMC-Keramikkomposite in In-Orbit-Antennen-Systemen ist in den ESA-Ausschreibungen zunehmend gefordert. Aufgabenschwerpunkte sind Basisuntersuchungen zur Auswahl und dem Einsatz von gegebenenfalls nötigen Haftvermittlern und Basistests im Hinblick auf die Haftfähigkeit der Schichten unter erhöhten Temperaturen und zyklischen Thermo-Schock ähnlichen Belastungen.

#### Prozessleittechnik

Die F&E-Aktivitäten im Bereich Nutzlasten + Wissenschaft konzentrierten sich im Geschäftsfeld Prozessleittechnik auf die Weiterentwicklung der Stationsleittechnik zur Steuerung der neuen Generation von Schaltanlagen, die derzeit bei der DB Energie eingeführt wird.

## INVESTITIONEN

Die Investitionen des OHB-Konzerns betragen in den ersten neun Monaten EUR 12,3 Mio. (Vorjahr: rund EUR 1,3 Mio.) und sind durch die Akquisition der Kayser-Threde mit ihren Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie die Kapitalerhöhung bei der SpaceDev dominiert.

## MITARBEITERENTWICKLUNG

Die deutliche Steigerung der Mitarbeiteranzahl auf 1.167 per 30. September 2007 im Konzern (30. September 2006: 812) resultiert im Wesentlichen aus der erstmaligen Konsolidierung der Kayser-Threde GmbH mit ihren Tochtergesellschaften und Beteiligungen in den Konzern, die rund 260 Mitarbeiter umfassen.

PERSONALSTRUKTUR DES KONZERNS	30.9.2007	30.9.2006
Entwicklung, Systemengineering	320	214
HW-Fertigung, Mechanik, Service	421	328
Vertrieb, Projektmanagement	230	130
Verwaltung, Systemadministration	155	114
Qualitätsmanagement	41	26
<b>Mitarbeiterzahl</b>	<b>1.167</b>	<b>812</b>

## NACHTRAGSBERICHT

### Ariane 5 GS-Trägerrakete bringt zwei Telekommunikationssatelliten ins All



Die Ariane 5 GS bei den Startvorbereitungen auf dem ELA-3-Startkomplex in Kourou

Am Abend des 5. Oktober dieses Jahres hat die europäische Trägerrakete Ariane 5 GS zwei Fernmeldesatelliten erfolgreich ins All befördert. Intelsat 11 soll 15 Jahre lang Lateinamerika mit Fernsehprogrammen versorgen, während Optus D2 für die Datenübermittlung in Australien und Neuseeland vorgesehen ist.

Bis zum Ende des Jahres sind noch zwei weitere Starts, der fünfte und sechste für dieses Jahr, vorgesehen.

### US-Raumfähre Discovery transportiert europäisches Knotenmodul mit OHB-Beteiligung zur Internationalen Raumstation ISS

Die US-Raumfähre Discovery startete am 23. Oktober 2007 erfolgreich mit dem zweiten Knotenelement für die Internationale Raumfahrtstation ISS in den Weltraum. OHB-System lieferte die Kabelbäume und die Sekundärstrukturen, die

inneren Gerüste und Racks (Schränke) des auf den Namen Harmony getauften Knotenelements 2. Der Knoten 2 hat neben Schnittstellen für das europäische Columbus-Labor und das japanische Modul eine Andockstation für die Space Shuttle. Seine inneren Strukturen wurden von OHB entwickelt und von Unternehmen in Bremen und im Bremer Umland gefertigt.



Das europäische Columbus-Weltraumlabor in der Integrations- und Testphase

### Erfolgreicher SAR-Lupe-Start am 1. November

Am 1. November 2007 wurde der dritte SAR-Lupe-Satellit vom russischen Plesetsk erfolgreich ins All gestartet. Die Tests haben gezeigt, dass auch der dritte SAR-Lupe-Satellit einwandfrei funktioniert. Mit der Inbetriebnahme wurde deshalb bereits kurz nach dem Start begonnen. Die verbleibenden zwei Satelliten folgen in Abständen von je vier bis fünf Monaten. Das Gesamtsystem soll 2008 fertig gestellt sein.



Dritter SAR-Lupe-Start erfolgreich

## PROGNOSEBERICHT

Wir weisen hinsichtlich der zukunftsbezogenen Aussagen darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können.

Für das laufende Geschäftsjahr 2007 erwartet der Vorstand eine konsolidierte Gesamtleistung im OHB-Konzern inklusive der erstmalig ab dem 1. Juli 2007 einbezogenen Kayser-Threde GmbH von rd. EUR 220 Mio. und ein EBIT von ca. EUR 18 Mio. Der positive Sondereffekt aus dem ORBCOMM-Beteiligungsertrag im zweiten Quartal von ca. 17 Cent sowie die Effekte aus der Unternehmenssteuerreform erhöhen die Ergebnisvorschau auf 78 Cent pro Aktie für das laufende Geschäftsjahr.

Die liquiden Mittel werden sich auch im vierten Quartal 2007 auf einem hohen Niveau bewegen.

Wir gehen sowohl für das laufende als auch für das kommende Geschäftsjahr davon aus, dass eine Dividende an die Aktionäre ausbezahlt wird.

## RISIKO- UND CHANCENBERICHT

In dem Geschäftsbericht für das Jahr 2006 wird im Risikobericht ausführlich auf Risiken hingewiesen, die den Geschäftserfolg gefährden könnten. In dem aktuellen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Veränderungen im Risikoprofil des OHB Technology-Konzerns. In dem Berichtszeitraum wurden keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen durchgeführt.

## ANHANG

### Allgemeine Informationen zum 9-Monats-Bericht

Die OHB Technology AG ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der OHB Technology AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2007 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 12. November 2007 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzernabschluss der OHB Technology AG umfasst in voll konsolidierter Form folgende Gesellschaften:

- OHB-System AG, Bremen
- STS Systemtechnik Schwerin GmbH, Schwerin
- Kayser-Threde GmbH, München
- KT Beteiligungs GmbH & Co. KG, München
- MT Aerospace Holding GmbH, Bremen
- MT Aerospace AG, Augsburg
- MT Aerospace Grundstücks GmbH & Co. KG, Grünwald
- OHB Teledata GmbH, Bremen
- megatel Informations- und Kommunikationssysteme GmbH, Bremen
- Timtec Teldatrans GmbH, Bremen
- Telematic Solutions SpA, Mailand
- ORBCOMM Deutschland AG, Bremen

Die Ergebnisse der nicht voll konsolidierten verbundenen Unternehmen werden unterjährig nicht berücksichtigt.

### Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende ungeprüfte Konzernabschluss zum Zwischenbericht wurde im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) für die Zwischenberichterstattung erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzenden nach § 315 a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Demzufolge enthält dieser Abschluss zum Zwischenbericht nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind.

Der vorliegende ungeprüfte Konzernabschluss zum Zwischenbericht enthält nach Ansicht des Vorstands alle erforderlichen Anpassungen, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ertragslage zum Zwischenergebnis erforderlich sind. Die Ergebnisse der zum 30. September 2007 endenden Berichtsperiode lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu.

Im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses zur Zwischenberichterstattung in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Die im Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Ende des Geschäftsjahres.

Aufgrund der am 6. Juli 2007 erfolgten Zustimmung des Bundesrats zum Gesetz zur Unternehmenssteuerreform 2008 werden die Steuersätze mit Wirkung zum 1. Januar 2008 reduziert. Aufgrund dessen sind im OHB-Konzern gebildete latente Ertragsteueransprüche und -verpflichtungen nach den Regelungen von IAS 12 bereits ab dem dritten Quartal 2007 mit den geringeren, vom 1. Januar 2008 an gültigen Steuersätzen zu bewerten. Der hieraus resultierende positive Effekt auf den latenten Steueraufwand der Berichtsperiode beträgt insgesamt TEUR 928.

Die Ertragsteuern 2007 wurden detailliert mit einem zugrunde gelegten Steuersatz von 38 % bzw. 40 % ermittelt. Für die darauf folgenden Jahre ab 2008 wird ein Steuersatz von 32 % zugrunde gelegt.

Im Sommer 2007 wurden sämtliche Kommanditanteile der KT Beteiligungs GmbH & Co. KG, München („KTB“), erworben. Diese wiederum hält 100 % an der Kayser-Threde GmbH. Zum 1. Juli 2007 wurden die Kayser-Threde GmbH und die KTB erstmalig in den Kreis der voll konsolidierten Unternehmen einbezogen. Im Rahmen der nach IFRS 3 vorzunehmenden Kaufpreisallokation wurden die Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden zum Marktwert bewertet. Im Rahmen der Kaufpreisallokation wurden ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von EUR 5,03 Mio. sowie immaterielle Vermögenswerte in Gestalt von Auftragsbeständen in Höhe von EUR 1,47 Mio. ermittelt und latente Steuern in Höhe von TEUR 469 in Ansatz gebracht. Die erworbenen Auftragsbestände werden über einen Zeitraum von ein bis drei Jahren erfolgswirksam abgeschrieben.

Im Vergleich zum Geschäftsbericht 2006 wurden keine wesentlichen Änderungen der Schätzungsgrundlagen vorgenommen.

Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts 2006 veröffentlicht.

<b>BILANZ DES KONZERNS (NACH IFRS)</b>	<b>30.9.2007 TEUR</b>	<b>31.12.2006 TEUR</b>
<b>AKTIVA</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	8.570	3.313
Übrige immaterielle Vermögenswerte	14.394	11.222
Sachanlagen	38.958	37.605
At-Equity-Beteiligungen	1.949	1.868
Übrige Finanzanlagen	19.296	23.443
<b>Anlagevermögen</b>	<b>83.167</b>	<b>77.451</b>
Sonstige langfristige Forderungen und Vermögenswerte	4.140	3.444
Latente Steuern	9.322	9.547
<b>Übrige langfristige Vermögenswerte</b>	<b>13.462</b>	<b>12.991</b>
<b>Anlagevermögen/langfristige Vermögenswerte</b>	<b>96.629</b>	<b>90.442</b>
Vorräte	67.555	51.395
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.267	52.784
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	7.886	3.371
Wertpapiere	29.358	35.568
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	44.298	53.934
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>216.364</b>	<b>197.052</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>312.993</b>	<b>287.494</b>
<b>PASSIVA</b>		
Gezeichnetes Kapital	14.928	14.928
Kapitalrücklage	15.127	15.127
Gewinnrücklage	520	520
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	4.711	9.476
Eigene Anteile	-167	-167
Konzerngewinn nach Fremdanteilen	38.130	32.029
<b>Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter</b>	<b>73.249</b>	<b>71.913</b>
Anteile anderer Gesellschafter	8.115	7.191
<b>Eigenkapital</b>	<b>81.364</b>	<b>79.104</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	66.944	65.528
Langfristige sonstige Rückstellungen	2.881	3.237
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9.970	1.701
Langfristige erhaltene Anzahlungen	40.315	28.655
Latente Steuerverbindlichkeiten	13.456	15.896
<b>Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>133.566</b>	<b>115.017</b>
Kurzfristige Rückstellungen	26.202	21.824
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9.038	2.492
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.247	27.879
Kurzfristige erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	29.806	36.391
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	7.770	4.787
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>98.063</b>	<b>93.373</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>312.993</b>	<b>287.494</b>

Die ausgewiesenen Werte können aufgrund von Rundungen von den tatsächlichen Werten abweichen und auch in der Summenbildung zu Differenzen führen.

<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)</b>	<b>Q3 /2007 TEUR</b>	<b>Q3 /2006 TEUR</b>	<b>Q1- Q3 /2007 TEUR</b>	<b>Q1- Q3 /2006 TEUR</b>
Umsatzerlöse	62.816	37.023	146.288	108.000
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-6.269	5.447	597	10.726
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.864	810	3.674	2.016
Sonstige betriebliche Erträge	738	1.054	1.621	9.122
<b>Gesamtleistung</b>	<b>59.149</b>	<b>44.334</b>	<b>152.180</b>	<b>129.864</b>
Materialaufwand	28.574	23.459	76.619	61.574
Personalaufwand	18.046	12.373	45.286	36.691
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.264	1.822	6.021	5.447
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.283	3.216	13.536	10.673
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3.982</b>	<b>3.464</b>	<b>10.718</b>	<b>15.479</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	688	900	2.051	2.093
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.229	836	2.989	2.587
Währungsgewinne/-verluste	-55	301	-101	841
Ergebnisse aus At-Equity-Beteiligungen	0	0	0	0
Ergebnisse aus Beteiligungen	0	0	3.220	0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.386</b>	<b>3.829</b>	<b>12.899</b>	<b>15.826</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	184	1.373	2.117	5.959
<b>Konzernperiodenüberschuss</b>	<b>3.202</b>	<b>2.456</b>	<b>10.782</b>	<b>9.867</b>
Anteile anderer Gesellschafter am Jahresergebnis	-372	-259	-1.254	-877
<b>Konzernperiodenüberschuss nach Fremddanteilen</b>	<b>2.830</b>	<b>2.197</b>	<b>9.528</b>	<b>8.990</b>
Konzerngewinnvortrag	35.300	26.806	28.602	20.013
Zuführung zur Kapitalrücklage	0	0	0	0
<b>Konzerngewinn (nach Fremddanteilen)</b>	<b>38.130</b>	<b>29.003</b>	<b>38.130</b>	<b>29.003</b>
Anzahl der Aktien (in Stück)	14.900.702	14.900.702	14.900.702	14.900.702
Ergebnis je Aktie (unverwässert in EUR)	0,19	0,14	0,64	0,60
Ergebnis je Aktie (verwässert in EUR)	0,19	0,14	0,64	0,60

Die ausgewiesenen Werte können aufgrund von Rundungen von den tatsächlichen Werten abweichen und auch in der Summenbildung zu Differenzen führen.

<b>SEGMENT- BERICHT- ERSTATTUNG (NACH IFRS) IN TEUR Q1-Q3</b>	Raumfahrt- systeme + Sicherheit		Nutzlasten + Wissen- schaft		Raum- transport + Aerospace Strukturen		Telematik + Satelliten- betrieb		Holding		Konsoli- dierung		Summe	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Gesamtleistung	46.098	38.277	9.930	-	87.324	75.934	12.204	10.912	1.251	7.932	-4.627	-3.191	152.180	129.864
davon Innenumsätze	471	245	105	-	0	0	2.063	1.251	0	0	-2.639	-1.496	0	0
Materialaufwand und bezahlte Leistungen	26.834	21.133	3.285	-	43.237	37.550	6.533	5.051	0	0	-3.270	-2.160	76.619	61.574
<b>EBITDA</b>	<b>5.667</b>	<b>5.554</b>	<b>773</b>	<b>-</b>	<b>9.248</b>	<b>6.765</b>	<b>1.147</b>	<b>1.624</b>	<b>-96</b>	<b>6.983</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16.739</b>	<b>20.926</b>
Abschreibungen	1.667	1.642	502	-	2.748	2.861	1.117	979	25	3	-38	-38	6.021	5.447
<b>EBIT</b>	<b>4.000</b>	<b>3.912</b>	<b>271</b>	<b>-</b>	<b>6.500</b>	<b>3.904</b>	<b>30</b>	<b>645</b>	<b>-121</b>	<b>6.980</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>10.718</b>	<b>15.479</b>

Die ausgewiesenen Werte können aufgrund von Rundungen von den tatsächlichen Werten abweichen und auch in der Summenbildung zu Differenzen führen.

KAPITALFLUSSRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	Q1-Q3/2007 TEUR	Q1-Q3/2006 TEUR
Betriebliches EBIT	10.718	15.479
Nicht zahlungswirksame Erträge aufgrund der Erstkonsolidierung	0	0
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>10.718</b>	<b>15.479</b>
Gezahlte Ertragsteuern	-2.118	-5.959
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	3	0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen	6.021	5.447
Veränderungen Pensionsrückstellung	1.037	0
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>15.661</b>	<b>14.967</b>
Zunahme (-)/Abnahme (+) aktivierte Eigenleistungen	-3.674	-2.016
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	-54	-13.786
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände einschl. RAP	-16.733	5.238
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	123	-13.583
Zunahme (+)/Abnahme (-) der erhaltenen Anzahlungen	595	3.460
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des AV	14	40
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-4.068</b>	<b>-5.680</b>
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen inklusive Erwerb Firmenwerte	-12.323	-1.280
Veränderung Konsolidierungskreis	408	0
Einnahmen aus Abgängen des Anlagevermögens	2.938	0
Zins- und sonstige Finanzeinnahmen	5.263	2.934
Einzahlungen/Auszahlungen aus Positionen, die nicht der betrieblichen oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.120	0
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>1.406</b>	<b>1.654</b>
Dividendenausschüttung	-3.427	-2.980
Veränderungen der Rücklagen	0	850
Abnahme (-)/Zunahme (+) der Finanzverbindlichkeiten	-129	120
Beteiligung Konzernfremde	-329	-877
Zins- und sonstige Finanzausgaben	-3.089	-2.587
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6.974</b>	<b>-5.474</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-9.636	-9.500
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	53.934	95.084
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>44.298</b>	<b>85.584</b>
<b>Finanzmittelbestand inklusive Wertpapiere</b>		
1. Januar	89.382	95.084
Veränderungen des Finanzmittelbestandes inkl. kurzfr. Wertpapiere	-15.727	-9.500
<b>30. September</b>	<b>73.655</b>	<b>85.584</b>

Die ausgewiesenen Werte können aufgrund von Rundungen von den tatsächlichen Werten abweichen und auch in der Summenbildung zu Differenzen führen.

KONZERN- EIGENKAPITAL- SPIEGEL (NACH IFRS) IN TEUR	Gezeich- netes Kapital	Rücklagen			Bilanz- gewinn	Eigene Aktien	Eigen- kapital vor Min- derheits- anteilen	Minder- heits- anteile	Eigen- kapital Gesamt
		Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Neube- wertungs- rücklage					
Stand 31.12.2005	14.928	15.125	520	0	22.993	-167	53.399	5.815	59.214
Dividendenzahlung					-2.980		-2.980		-2.980
Konzernjahresüberschuss					8.990		8.990	850	9.840
Eigene Anteile							0		0
Stand 30.9.2006	14.928	15.125	520	0	29.003	-167	59.409	6.665	66.074
Stand 31.12.2006	14.928	15.127	520	9.476	32.029	-167	71.913	7.191	79.104
Dividendenzahlung					-3.427		-3.427		-3.427
Konzernjahresüberschuss					9.528		9.528	924	10.452
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten				-4.765			-4.765		-4.765
Zuführung zur Kapitalrücklage							0		0
Stand am 30.9.2007	14.928	15.127	520	4.711	38.130	-167	73.249	8.115	81.364

Die ausgewiesenen Werte können aufgrund von Rundungen von den tatsächlichen Werten abweichen und auch in der Summenbildung zu Differenzen führen.

### Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG zur Zwischenberichterstattung

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ver-

mögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Der Vorstand

Bremen, den 13. November 2007

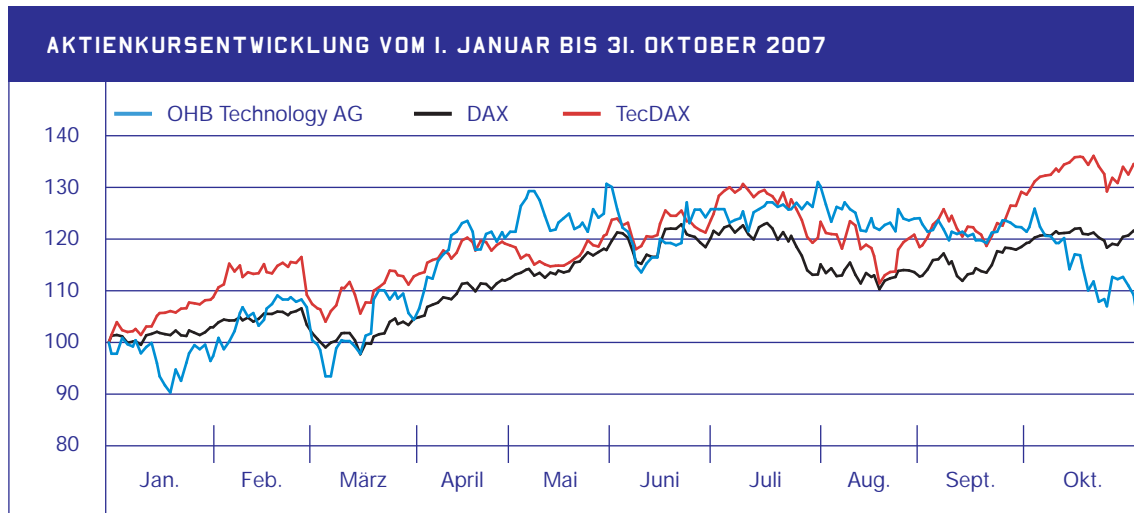
Marco R. Fuchs  
Vorsitzender des Vorstands

Prof. Dr. Manfred Fuchs  
Vorstand Raumfahrt

Ulrich Schulz  
Vorstand Telematik



## AKTIE



### Aktienperformance im dritten Quartal auf Niveau der Vergleichsindizes DAX und TecDAX

Die bisher stark volatile Kursentwicklung inklusive der herausragenden Outperformance der OHB-Aktie bis Ende Juli 2007 nivellierte sich zum Quartalsultimo am 30. September 2007 wieder auf das Niveau der Vergleichsindizes DAX und TecDAX. Zum 30. September 2007 erzielte die OHB-Aktie eine Kurssteigerung gegenüber dem Jahresultimo 2006 von gut 22 %, während der DAX nur 19 % im Plus lag und der TecDAX immerhin um gut 29 % zulegen konnte. Im Oktober fiel der Kurs gegenüber den Referenzindizes deutlich zurück.

Die Anzahl an durchschnittlich gehandelten Aktien pro Tag reduzierte sich mit rund 17.600 Stück in den ersten neun Monaten dieses Jahres

gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum mit rund 20.300 Stück und auch gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 mit rund 22.500 Stück Aktien pro Tag.

### Kontinuierliche Finanzkommunikation

Zahlreiche Einzelgespräche und die Teilnahme an diversen Investorenkonferenzen unterstützen die kontinuierliche Pflege der Beziehungen zu unseren Aktionären, potenziellen Investoren, Finanzanalysten und Wirtschaftsjournalisten im In- und insbesondere im europäischen Ausland. Hierbei wurden vor allem Analysten und Investoren besucht, die sich auf Technologiewerte und Small- und Mid-Cap-Unternehmen fokussiert haben.

DIE AKTIE IN DER ÜBERSICHT	Q1 – Q3 / 2007 EUR	Q1 – Q3 / 2006 EUR
Höchstkurs, Xetra	15,45	10,64
Tiefstkurs, Xetra	10,32	7,40
Schlusskurs, Xetra (28./29.9.)	14,10	8,80
Durchschnittlicher Tagesumsatz in Stück (Xetra+Parkett)	17.604	20.310
Marktkapitalisierung (Basis: 28./29.9., Xetra)	210.486.154	131.367.245
Anzahl der Aktien	14.928.096	14.928.096

ISIN: DE0005936124; Börsenkürzel: OHB; Handelssegment: Prime Standard

RESEARCH COVERAGE	Datum	Kursziel EUR	Empfehlung
Haspa	1. November 2007	12,00	Halten
Viscardi Securities	25. Oktober 2007	20,00	Kaufen
Berenberg Bank	11. Oktober 2007	22,00	Kaufen
DZ Bank	21. September 2007	16,30	Kaufen
HSBC Trinkaus & Burkhardt	29. August 2007	16,30	Übergewichten
Bankhaus Lampe	28. August 2007	16,00	Kaufen
Sal. Oppenheim	10. Mai 2007	13,50	Neutral

Die erneute Präsenz auf dem diesjährigen Eigenkapitalforum am 13. November 2007 in Frankfurt am Main wird unseren aktiven Dialog mit der Finanzöffentlichkeit an einem der wichtigsten Kapitalmärkte Europas weiterhin stärken und unterstützen.

Privatinvestoren nutzen vor allem das Forum der Hauptversammlung zum regen Austausch mit dem Vorstand. Auch auf der Internetseite der OHB können sich die Anleger weiterhin aktuell über die Unternehmensentwicklung in den verschiedenen Publikationen informieren.

#### Hauptversammlung beschließt Dividende

Die 7. ordentliche Hauptversammlung der OHB Technology AG vom 10. Mai 2007 hat beschlossen, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2006 in Höhe von EUR 3,8 Mio. zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von rund EUR 3,4 Mio. zu verwenden. Dies entspricht EUR 0,23 je dividendenberechtigter Stückaktie. Der verbleibende Betrag von EUR 0,4 Mio. wird auf neue Rechnung vorgetragen.

#### Eigene Anteile

Die Gesellschaft hielt zum Bilanzstichtag am 30. September 2007 aus dem bisherigen Aktienrückkaufprogramm unverändert 27.394 Stück eigene Aktien; dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von rund 0,2 %.

#### Vorstand beschließt Aktienrückkaufprogramm

Der Vorstand der OHB Technology AG hat am 19. Oktober 2007 beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm durchzuführen. Der Beschluss sieht vor, bis zu 100.000 Stück Aktien zu erwerben. Dies entspricht beim aktuellen Kursniveau einem Volumen von rund EUR 1,2 Mio. Es ist beabsichtigt, sie zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen und/oder als Belegschaftsaktien für Arbeitnehmer der Gesellschaft oder mit ihr verbundenen Unternehmen sowie im Rahmen von Vergütungsprogrammen an das Management zu verwenden. Der Rückkauf erfolgt seit dem 1. November 2007 über die Börse.

WERTPAPIERBESITZ VON ORGANMITGLIEDERN AM 30. SEPTEMBER 2007	Aktien	Veränderung in Q3
Christa Fuchs, Vorsitzende des Aufsichtsrats	2.000.690	–
Prof. Heinz Stoewer, Mitglied des Aufsichtsrats	1.000	–
Marco R. Fuchs, Vorsitzender des Vorstands	414.796	–
Prof. Dr. Manfred Fuchs, Vorstand	3.473.064	–
Ulrich Schulz, Vorstand	54	–2.850

## FINANZTERMINE

### 2007

9-Monats-Bericht / Conference Call

13. November 2007, 8:00 Uhr

Analysten- und Investorenkonferenz  
Deutsches Eigenkapitalforum  
Frankfurt am Main

13. November 2007, 16:30 Uhr

### 2008

Investoren-/Analystentag (Capital Market Day)

7. Februar 2008

Geschäftsbericht / Bilanzpressekonferenz, Bremen

13. März 2008

Analystenkonferenz, Frankfurt am Main

13. März 2008

3-Monats-Bericht / Conference Call

7. Mai 2008

Hauptversammlung, Bremen

7. Mai 2008

Halbjahresbericht / Conference Call

7. August 2008

9-Monats-Bericht / Conference Call

13. November 2008



## FÜR RÜCKFRAGEN

OHB Technology AG

Michael Vér

Investor Relations

Karl-Ferdinand-Braun-Str. 8

28359 Bremen

Tel.: 0421/2020-727

Fax: 0421/2020-613

E-Mail: [ir@ohb-technology.de](mailto:ir@ohb-technology.de)

Internet: [www.ohb-technology.de](http://www.ohb-technology.de)



*OHB Technology – offizieller Partner von Werder Bremen*

Diesen 9-Monats-Bericht und weitere Informationen finden Sie im Internet unter:  
[www.ohb-technology.de](http://www.ohb-technology.de)